

PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg | Halle (Saale), 27. Februar 2026

Volles Bauprogramm im Streckennetz

Überblick über temporäre Fahrplaneinschränkungen im Netz der Start Mitteldeutschland im Jahr 2026

Im Streckennetz der Start Mitteldeutschland GmbH sind im Jahr 2026 diverse Fahrplanänderungen erforderlich. Hauptgrund sind Bauarbeiten an der Streckeninfrastruktur. Nachfolgend geben wir einen Überblick:

Schon seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2024 ist die Strecke der **RB35** zwischen Stendal und Wolfsburg für ein Jahr durchgehend gesperrt, weil alle Stationen erneuert werden und auf einem Teilabschnitt eine Oberleitung errichtet wird. Als Alternative fahren stündlich Ersatzbusse, die alle Bahnhöfe bedienen, zudem ergänzen einige Expressbusse dieses Angebot. Die Fahrzeit verlängert sich gegenüber dem regulären Bahnbetrieb deutlich.

Auf der Strecke der **RB50** zwischen Dessau Hauptbahnhof und Güsten können aktuell aufgrund fehlender Fahrzeuge nur alle 2 Stunden Züge verkehren. Voraussichtlich bis Anfang April fahren versetzt zum Zugverkehr alle zwei Stunden Busse als Ersatz zwischen Dessau und Güsten sowie zwischen Dessau und Köthen.

Auf der **RB77** „Unstrutbahn“ Naumburg Ost – Wangen (Unstrut) sind aus demselben Grund voraussichtlich bis Ende April ebenfalls Busse zwischen Nebra und Wangen sowie bei wenigen Einzelleistungen zwischen Nebra und Naumburg unterwegs. Ansonsten fahren die Züge stündlich Naumburg Ost – Nebra. Ab Mai, pünktlich zu den publikumsstarken Festen „Weinfrühling“ am 1. Mai und zur „Saale-Wein-Meile“ am 23. und 24. Mai, ist die Unstrutbahn dann wieder vollständig im Einsatz. Zu den Festen verkehren die Züge mit verstärkter Kapazität und es gibt ergänzende Fahrten.

Stark von Bauarbeiten betroffen ist ab Sommer auch die Linie **RE10** Magdeburg – Erfurt: Der Abschnitt Klostermansfeld – Artern wird vom 25. Juli bis 12. Dezember wegen einer Großbaustelle gesperrt. Zwischen beiden Bahnhöfen verkehren Ersatzbusse. Dadurch kommt es zu längeren Reisezeiten.

Start wird die Fahrgäste weiterhin über alle Entwicklungen und Fahrplananpassungen informieren.

Über Start Mitteldeutschland

Die Start Mitteldeutschland GmbH (kurz: start) betreibt seit Dezember 2024 die dieselbetriebenen Regionalverkehrsstrecken in Sachsen-Anhalt und angrenzenden Regionen. Die 16 Bahnlinien decken weite Teile Sachsens-Anhalts ab und reichen bis Wolfsburg und Goslar in Niedersachsen sowie Erfurt in Thüringen. Auch der Harz-Berlin-Express (HBX) gehört zum 980 Kilometer langen Dieselnetz. Für den Betrieb stehen 54 LiNT-Diesellokomotiven von Alstom zur Verfügung. Start Mitteldeutschland ist mit rund 500 Beschäftigten eine hundertprozentige Tochter der DB Regio AG. Das Unternehmen mit Standortleiter Markus Hoffmann legt großen Wert auf einen zuverlässigen Rundum-Service für die Aufgabenträger NASA GmbH, Regionalverband Großraum Braunschweig und das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr.

Über die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH

Das Beste aus zwei Welten: Die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH (kurz: **start**) wurde 2016 als hundertprozentige Tochter der DB Regio AG gegründet und hat ihren Hauptsitz in Frankfurt am Main. In Start-up-Atmosphäre entwickelt das Expert:innen-Team für die gesamte Wertschöpfungskette im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) innovative Lösungsansätze für Aufgabenträger. Das Ziel: gemeinsam mit Ressourcen der Muttergesellschaft Verkehre im SPNV erfolgreich gewinnen und für die Kund:innen optimal betreiben. Dabei setzt **start** auf regionale, individuell auf den jeweiligen Verkehrsvertrag abgestimmte Geschäftsmodelle und flexible Konzepte für den SPNV der Zukunft.)

Diese Presseinformation samt Bildmaterial finden Sie online unter: www.start-md.de/presse

Pressekontakt

Joëlle Bartels
Regionalverkehre Start Deutschland GmbH
Start Mitteldeutschland
Augustastraße 1
06108 Halle (Saale)
E-Mail: presse.smd@start-md.de
<https://www.start-md.de/presse>